



WELTWEITE LOGISTIKLÖSUNG IST GUT FÜR GESCHÄFT UND KLIMA

Das Transport-Management-System von Alpega sorgt dafür, dass Lieferketten wie am Schnürchen laufen. Das rentiert sich und schützt das Klima.

Wenn Waren auf dem kürzesten Weg beim Supermarkt eintreffen, LKWs nicht halbleer sondern komplett beladen über die Autobahn rauschen und Sie alle Abläufe der Lieferkette in Echtzeit analysieren können. Dann ist das nicht nur gut fürs Geschäft, sondern es hilft auch der Umwelt. Komplexe Logistikketten mit 108 Millionen Transportaufträgen und 80.000 Frachtführern in 80 Ländern einfacher zu machen und den Logistikunternehmen zu helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen – das ist die Mission, die die Alpega Group verfolgt. Möglich machen sollte dies eine nahtlose Kooperationsplattform. Eine Komplettlösung für alle Transportbedürfnisse, skalierbar, flexibel und hochverfügbar. Unsere Experten helfen, für diese Lösung eine skalierbare, weltweit erreichbare Infrastruktur zu schaffen und unterstützen dabei von der Strategie bis zu Wartung und Weiterentwicklung.

Die Herausforderung

Nach der Akquisition der INET Logistics stand die Alpega vor der Herausforderung, die Transport-Management-Systeme von INET und transwide sowie die dahinterliegende, auf mehrere Rechenzentren verteilte Infrastruktur zusammenzuführen. Ziel war ein globales System, das sich an unterschiedlichste Anforderungen anpassen lässt, egal wie komplex sich Logistikprozesse heute, morgen oder in der Zukunft gestalten.

Mal eben ein bisschen in die Cloud gehen war für Alpega keine Option. Alle Schritte sollten konsequent in Richtung Cloud weisen und dabei helfen, die Systemwelt veränderbar und sicher aufzubauen. In kürzester Zeit. Bei der Umsetzung seiner Cloud-First-Strategie setzte das Unternehmen auf unsere Hilfe.

Um weiter zu wachsen, brauchte es eine skalierbare Lösung, die zugleich sicher und hochverfügbar war. Aber auch effizient und kostensparend im Betrieb.

Fünf Ziele standen im Vordergrund:

- Schnelle Bereitstellung von Test- und Systemumgebungen
- Schnelle Umsetzung von internen Anforderungen
- Hohe Datenqualität als Basis für Individualentwicklungen
- Cloud-First-Strategie als Basis für eine skalierbare Plattform
- Kontinuierliche Verbesserung durch Innovation Leadership

Die Lösung

Um die Transport-Management-Systeme auf ihr weiteres Wachstum vorzubereiten, sie performant und zukunftssicher aufzusetzen, ging es an die Grundfesten: Wir konzipierten eine skalierbare Cloud-Infrastruktur für alle Systeme, migrierten dafür On-Premises-Systeme aus verschiedenen Rechenzentren in die Cloud und übernahmen die Verantwortung für den weiteren Betrieb. Dank agiler Methoden konnten wir im laufenden Projekt flexibel auf veränderte Anforderungen reagieren.

So wurde der Weg frei für ein weltweites Transport-Management-System, mit dem Spediteure ihre Frachten effizienter und umweltschonender von A nach B bringen.



alpega

Die ALPEGA Group ist einer der weltweit führenden Hersteller von Logistik-Software, der Komplettlösungen für alle Transportbedürfnisse anbietet, darunter Transport-Management-Systeme und Frachtbörsen.

Ein Umzug will gut geplant sein

Wo und wie möchte ich in Zukunft leben? Haus oder Wohnung? Neubau oder Altbau? Balkon oder Garten? Gibt es Anbaumöglichkeiten? Diese Fragen hat sich Alpega vor dem Umzug seiner Systeme gestellt. Gemeinsam klopfen wir dazu Möglichkeiten wie ReBuild, ReArchitect und Lift & Shift ab.

Wohin geht es?

Es war der technologische Fit zu den bestehenden Oracle Systemen und die Möglichkeiten, die diese für Innovationen bot, die den Ausschlag für die Oracle Cloud gaben. Auch die Geschwindigkeit spielte eine Rolle. Bei der Umsetzung entschieden wir uns für ein Lift-&-Shift-Verfahren.

Was bringt die neue Umgebung?

Ein Umzug in die Cloud ist kein Spaziergang. Schon gar nicht in dieser Größenordnung. Deshalb war es uns wichtig, zu klären, warum die Migration für Alpega die Mühe wert sein sollte. Kostenersparnis war wichtig, aber die war nicht der erste Grund. Vielmehr ging es darum, weiter zu wachsen und das Wachstum durch eine skalierbare Lösung nachhaltig abzusichern. Auch über Innovationen mit Technologien wie Advanced Analytics und KI.

Den Keller in Ordnung bringen

Wer kennt das nicht: Im Laufe der Jahre sammelt sich so einiges an. Die verschiedenen Rechenzentren, mit denen Alpega nach der Akquisition von INET zu tun hatte, waren nach 20 Jahren Betrieb komplex geworden. Es ging also darum, einen Fokus zu setzen und der hieß: Volle Konzentration auf die Kernkompetenz Transport-Management-System und die Auslagerung von Infrastruktur und Betrieb.

„Mit OPITZ CONSULTING haben wir unseren Schritt in eine True-Cloud-Umgebung erheblich beschleunigt und uns eine Menge Iterationen erspart.“

Gerfried Aigner, Vice President Product Engineering,
Alpega Group

Kontakt



Olga Hermann

Director Solutions Süd-Ost

olga.hermann

[@opitz-consulting.com](https://www.opitz-consulting.com)

Das Projekt auf einen Blick

Wie konnten wir helfen?

- Beratung bei Cloud-Strategie und Technologie-Auswahl
- Design und Konzeption der gesamten Cloud-Architektur inklusive Hochverfügbarkeit, Load Balancing, Virtual Network und Security, Backup und Recovery
- Automatisierter Aufbau der Cloud-Umgebung (Infrastructure as Code) unter anderem mit Terraform, Terragrunt und Ansible
- Near-Zero-Downtime-Migration von Exadata Systemen und der zugehörigen, mehrere Terabyte großen, Datenbanken in die Cloud Umgebung
- Hohe Flexibilität im Projekt, auf neue Anforderungen kann durch agile Projektmethodik schnell reagiert werden
- Übernahme des Plattformbetriebs durch unsere Managed Services

Vorteile für den Kunden

- Innovative Anforderungen (z. B. Intelligent Automation) lassen sich einfacher umsetzen.
- Die Systeme laufen auch morgen noch stabil, hochverfügbar und sicher
- Es stehen passende Services und Features bereit, wenn man sie braucht.
- Die Systeme bleiben immer auf dem neusten Stand, die bestmögliche Performance und Sicherheit.
- Das System reagiert flexibel auf verschiedene Datenmengen.
- Die einheitlichere Infrastruktur schafft Synergien und macht die IT effizienter

Welchen Nutzen hat die neue Lösung?

- Die neue Lösung hilft Logistikunternehmen, ihre Lieferketten zu optimieren, transparenter zu operieren und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.
- Die Beschäftigten bei Alpega werden von Betriebsaufgaben entlastet und können sich um ihre Kernaufgaben kümmern.
- Alpega kann weiter wachsen



OPITZ CONSULTING

www.opitz-consulting.com